

24.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen*)

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC (Development Assistance Committee) zusammengestellt. Sie sind, da sie teilweise auf anderen Unterlagen beruhen, mit den Angaben in der Zahlungsbilanz nicht voll vergleichbar. Einerseits sind in der Zahlungsbilanz auch Leistungen enthalten, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht berücksichtigt werden. Andererseits sind bestimmte in der DAC-Statistik zu erfassende Leistungen nach den Konzepten der Zahlungsbilanzstatistik nicht aufzunehmen. — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind, sofern sie nicht ausdrücklich als Bruttobeträge ausgewiesen werden, stets mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen

saldiert. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie die Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australien, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Staatshandelsländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Portugal (ab 1975), Spanien und die Türkei zu den Entwicklungsländern. — Ein erheblicher Teil der Leistungen an Entwicklungsländer wird über multilaterale Stellen (internationale Fonds und internationale Entwicklungsbanken) geleitet.

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
Staatliche Transaktionen	41 735	4 188	4 117	4 127	5 160	6 345	7 531	8 663
mit Entwicklungsländern	32 062	2 829	2 667	2 533	3 571	4 162	5 279	6 546
Öffentliche Zusammenarbeit	27 187	2 859	2 628	2 399	3 134	3 960	4 130	5 034
Technische Zusammenarbeit und sonstige Zuschüsse	12 815 ²⁾	1 369	1 288	1 378	1 576	2 390	4 009 ³⁾	3 011
Finanzielle Zusammenarbeit	14 372	1 490	1 340	1 021	1 558	1 570	121	2 023
Kredite (brutto) ⁴⁾	17 675	2 289	2 179	1 787	2 247	2 426	2 304	2 912
Rückzahlungen	3 303	799	839	766	689	856	2 183 ³⁾	889
Sonstige öffentliche Leistungen								
Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau ⁵⁾	4 875	-30	39	134	437	202	1 149	1 512
Kredite (brutto)	12 133	871	1 068	991	1 320	1 339	2 064	2 431
Rückzahlungen	7 258	901	1 029	857	883	1 137	915	919
mit internationalen Fonds								
Öffentliche Zusammenarbeit	4 245	809	794	807	656	1 207	1 234	1 381
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen	1 218	184	192	201	241	255	292	305
die Europäischen Gemeinschaften ⁶⁾	2 998	579	562	528	332	597	862	992
den Afrikanischen Entwicklungsfonds	14	15	28	25	17	56	56	56
sonstige Organisationen	15	31	12	53	66	299	24	28
mit internationalen Entwicklungsbanken	5 428	550	656	787	933	976	1 018	736
Öffentliche Zusammenarbeit	2 832	497	587	779	924	973	1 023	736
Kapitaleinzahlungen und Kredite an								
die Weltbank	537	—	—	—	101	—	—	—
die Internationale Finanzkorporation	15	—	—	—	12	11	10	13
die Internationale Entwicklungsorganisation	2 102	423	438	669	669	669	935	667
die Asiatische Entwicklungsbank	178	74	87	53	93	293	5	8
die Interamerikanische Entwicklungsbank	—	—	62	57	49	—	73	48
Sonstige öffentliche Leistungen								
Kredite der Deutschen Bundesbank an die Weltbank	2 596	53	69	8	9	3	-5	—
Private Transaktionen	40 224	8 039	9 784	9 998	10 025	7 015	11 687	9 540
Leistungen der Wirtschaft	38 285	7 534	9 269	9 476	9 455	6 301	10 923	8 740
an Entwicklungsländer	33 306	6 664	6 927	7 383	7 816	4 600	8 461	7 957
Direktinvestitionen		2 010	1 927	1 964	2 059	1 499	2 867	3 055
Wiederanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	5 778	700	700	600	550	550	300	250
Neuanlagen	14 738	1 310	1 227	1 364	1 509	949	2 567	2 805
Sonstige langfristige Kapitalanlagen		2 177	2 864	5 017	4 148	1 456	3 072	2 797
Garantierte Exportkredite	12 790	2 477	2 136	402	1 609	1 645	2 522	2 105
an internationale Finanzierungsinstitutionen								
Käufe von Anleihen ⁷⁾	4 979	870	2 342	2 093	1 639	1 701	2 462	783
Leistungen privater Organisationen ⁸⁾ aus Eigenmitteln								
an Entwicklungsländer	1 939	505	515	522	570	714	764	800
Insgesamt	81 959	12 227	13 901	14 125	15 185	13 360	19 218	18 203
dar.: Öffentliche Zusammenarbeit	34 264	4 165	4 009	3 985	4 714	6 140	6 387	7 151

*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Ab 1976 revidierte Zahlen, infolge DAC-Beschluß zur Umstellung des Meldeverfahrens bei Schuldenscheinen auf Hinterlegungsbasis.

2) Einschl. Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland (bis 1965).

3) Infolge Schuldenerlaß an LLDC's (least developed countries) im Jahre 1980 Umbuchung von früher gewährten Krediten auf Zuschüsse und Gegenbuchung bei Krediten als Rückzahlungen in Höhe von rd. 1,5 Mrd. DM.

4) Einschl. Umschuldungen und Darlehen der Deutschen Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit sowie deutsche Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens (bis 1958).

5) Lieferanten-, Besteller- und sonstige Finanzkredite (einschl. Umschuldungen), Refinanzierungen des Bundesministeriums der Finanzen, Darlehen der Deutschen Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit.

6) Überwiegend Zuschüsse an den Europäischen Entwicklungsfonds sowie Nahrungsmittelhilfe im Rahmen des Welternährungsprogramms.

7) Insbesondere Weltbankanleihen und Beteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten.

8) Kirchen, Gewerkschaften, Verbände, Stiftungen u. a. (ab 1970).